

Verkommt das (Grundschul-)Lehramt zum Ausbildungsberuf?

Beitrag von „icke“ vom 19. Juni 2016 13:37

In Berlin wurde einfach jahrelang viel zu wenig ausgebildet (und wird es auch jetzt noch), zudem werden neue Lehrer hier nur noch angestellt, so dass es für junge noch ungebundene Lehrer durchaus Sinn macht, irgendwohin abzuwandern, wo sie deutlich besser verdienen. Berlin ist aber trotzdem der Meinung, dass es irre attraktiv ist hier zu arbeiten, weil die Stadt an sich ja so sexy ist (oder so). Besonders hart trifft der Lehrermangel übrigens die Brennpunktschulen, die dank der immens höheren Arbeitsbelastung zum einen einen deutlich höheren Krankenstand haben, zum anderen grundsätzlich mehr Fluktuation und immer größere Schwierigkeiten neue Lehrer für sich zu gewinnen. Und wenn die Schule dann das Glück hat, doch Menschen zu finden, die trotz der prekären Beschäftigungsverhältnisse bereit sind, sich ohne Ausbildung vor Klassen zu stellen, an denen schon die alten Hasen scheitern und die dann tatsächlich aufgrund natürlicher Begabung zurechtkommen und gute Arbeit leisten, hält es Berlin dennoch nicht für nötig, diese Menschen schleunigst nachzuqualifizieren, fest einzustellen und anständig zu bezahlen.

Ich geh morgen übrigens streiken....